

Musikgottesdienst Brütten - Sonntag 10. Mai

Du bist Hoffnung

Du bist Hoffnung

Du bist Segen,

bist mein Feuer in der Nacht.

Du bist Hoffnung,

Du bist Leben,

bist die Zukunft, die mir lacht.

Du bist Hoffnung,

wenn kein Licht mehr in mir brennt,

wenn die Verbindung Kopf und Herz ist durchgetrennt.

Du bist Hoffnung,

wenn es dunkel wird

bei gleißend Sonnenschein.

Du bist Hoffnung,

selbst in meinem lauten schrei´n.

Du bist Hoffnung

Du bist Segen,

bist mein Feuer in der Nacht.

Du bist Hoffnung,

Du bist Leben,

bist die Zukunft, die mir lacht.

Du bist Hoffnung,
wenn es keine Farben gibt,
wenn nur „schwarz+weiß“ mein Leben überzieht.
Du bist Hoffnung,
wenn es kälter wird,
wenn meine Seele friert.
Du bist Hoffnung,
wenn kein Mensch mich wirklich sieht.

Du bist Hoffnung,
wenn es keine Hoffnung gibt,
wenn das strahlend blau des Himmels ist getrübt.
Du bist Hoffnung,
für den Glaubenden,
der hier am Wege steht.
Du bist Hoffnung,
auch für den, der sich verirrt.

Hoffnung - Text: Helmut Miltner

Hoffnung - Leben - Halt - Gewinn

Ew´ger Gott zeig uns das Ziel, den Sinn.

Hoffnung - Leben - Halt - Gewinn

Ew´ger Gott zeig uns das Ziel, den Sinn.

Hoffnung, Antrieb, Mut von oben in uns Menschen eingepflanzt,
dass in Not wir nicht verzagen, dass die Freude in uns tanzt.

Hoffnung lebt aus jener Liebe, die das Weltall webt und prägt.

Alles ist aus ihr entsprungen: Quelle, die uns nährt, uns trägt.

Hoffnung - Leben - Halt - Gewinn

Ew´ger Gott zeig uns das Ziel, den Sinn.

Hoffnung - Leben - Halt - Gewinn

Ew´ger Gott zeig uns das Ziel, den Sinn.

Hoffnung speist sich aus dem Glauben, der den Berg versetzen
kann.

Ahnt die Wahrheit, die verborgen, die dem Ew´gen Geist
entsprang

Hoffnung öffnet weit die Zukunft, die verschlossen vor uns
liegt,

weckt die Neugier, das Vertrauen, dass das Leben letztlich
siegt.

Hoffnung - Leben - Halt - Gewinn

Ew´ger Gott zeig uns das Ziel, den Sinn.

Hoffnung - Leben - Halt - Gewinn

Ew´ger Gott zeig uns das Ziel, den Sinn.

Was für ein Vertrauen

Vertrauen haben,

Brücken schlagen,

andere sehen,

We - ge geh ´n.

Wem vertrau ´n wir,

wen durchschau ´n wir,

wessen Hand ergreifen wir?

Was für ein Vertrauen!

Wofür kämpfen wir?

Dieser Welt zu trauen,

den Freunden und dem Fremden neben dir.

Was für ein Vertrauen,

das ER in uns setzt.

eine Welt zu bauen,

wo der Glaube eint und nicht verletzt.

Tränen teilen,
Angste heilen,
Glück verschenken,
je - den Tag.

Er ist bei uns,
ER verzeiht uns,
seine Hand ist über uns.

Was für ein Vertrauen!

Wofür kämpfen wir?

Dieser Welt zu trauen,

den Freunden und dem Fremden neben dir.

Was für ein Vertrauen,

das ER in uns setzt.

eine Welt zu bauen,

wo der Glaube eint und nicht verletzt.

Traue dem Leben - Text: Helmut Miltner

Gesät in die Herzen der Kinder

wird Vertrauen zum Glück, das uns trägt.

Wird zur Kraft, die mutig verhindert,

dass das Unglück das Leben zerschlägt.

Traue dem Leben,

glaub an die Wahrheit,

finde den Weg, der zur Zukunft dich führt

Traue dem Leben,

glaub an die Zukunft,

finde den Weg, der zur Freiheit dich führt.

Die Treue zum Leben in Freiheit

macht stark für den Frieden der Welt,

öffnet uns für andere Menschen

und für DEN, der am Leben uns hält.

Traue dem Leben,

glaub an die Wahrheit,

finde den Weg, der zur Zukunft dich führt

**Traue dem Leben,
glaub an die Zukunft,
finde den Weg, der zur Freiheit dich führt.**

Ein Lied aus dem Leben zu weben,
das das Herz aller Menschen bewegt,
das verschlossene Türen uns öffnet,
ist das Ziel, die Zukunft, der Weg.

**Traue dem Leben,
glaub an die Wahrheit,
finde den Weg, der zur Zukunft dich führt**

**Traue dem Leben,
glaub an die Zukunft,
finde den Weg, der zur Freiheit dich führt.**